

Borgfelder Forum

Bremen, 25. Januar 2023

Antrag der Bürgerinitiative Borgfelder Forum auf eine Verkehrsberuhigung im Ortskern durch Einrichtung einer Einbahnstraße

Der Beirat Borgfeld möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld fordert die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Stadtentwicklung, das Amt für Straßenverkehr zu beauftragen, zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Borgfelder Heerstraße zwischen Krögerweg und der Kreuzung Hamhofsweg / Borgfelder Landstraße als Einbahnstraße einzurichten.

Begründung:

Die Verkehrssituation in Ortsmitte gibt seit langem Anlass zur Kritik und zu Beschwerden. Durch Neubaugebiete hat sich die Einwohnerzahl in Borgfeld innerhalb der vergangenen zwei Jahrzehnte fast verdoppelt, was die Lage weiter verschärft hat. Nach einem Stadtteil-Check der „Wümme-Zeitung“ heißt es in einem Bericht: „Das Zentrum sollte dringend umgestaltet werden mit dem Ziel, die Aufenthaltsqualität zugunsten von Fuß- und Radverkehr zu erhöhen. Der Kfz-Verkehr muss wesentlich mehr eingeschränkt werden.“ (WZ 7. 11. 2022)

Am 17. September 2019 hatte der Beirat Borgfeld in einem einstimmigen Beschluss die Baubehörde aufgefordert, den Ortskern grundlegend zu erneuern. Der finanzielle Aufwand belaufe sich auf einen „einstelligen Millionenbetrag“, hieß es. Die Baubehörde lehnte unter Hinweis auf fehlende Finanzmittel ab. Seitdem ist die Situation festgefahren.

Um die Situation zu entschärfen, ist eine kostengünstige Variante notwendig, und zwar nach der Devise „Die Ortsmitte neu denken – weniger Autoverkehr, mehr Aufenthaltsqualität“. Das ist nach Lage der Dinge zunächst nur über Einbahnstraßen-Regelung zu erreichen, die versuchsweise zunächst für ein Jahr im Bereich der Borgfelder Heerstraße zwischen Krögersweg und der Kreuzung Hamfhofsweg / Borgfelder Landstraße zu erreichen ist. Der Kostenaufwand beschränkt sich auf die Beschilderung.

Diese Maßnahme führt zu einer Verkehrsberuhigung in Ortsmitte und trägt dazu bei, mittelfristig im Hinblick auf Klima- und Umweltschutz eine Bewusstseinsänderung zu erreichen. Das Auto ist nicht mehr das Maß aller Dinge. Fußgänger und Radfahrer bekommen in der neuen Mobilität gleiche Rechte.

Für das Borgfelder Forum:

Hermann Vinke, Ronald Thoms

Sprecher